

JOS. KÖSEL'SCHE
KEMPTEN



BUCHHANDLUNG
MÜNCHEN

Anfang Januar beginnt der fünfzehnte Jahrgang (der ganzen Folge vierzigster) von

Katechetische Blätter

Ⓜ

Herausgegeben von

Dr. Jos. Göttler und Heinrich Stieglitz

Der Jahrgang M. 4.— ord., M. 2.65 bar ❖ Heft 1 zur Probe kostenlos. ❖ Freixemplare 7/6

Die „Katechetischen Blätter“ wollen der Fortbildung der Theorie und Praxis der Religionspädagogik und der Fortbildung der Katechetik und der Katechesen gleichmässig dienen durch Beleuchtung der neu auftretenden Fragen und durch Referate über gemachte Lösungsversuche und Versuchsergebnisse alter und neuer Zeit. ❖

Die „Katechetischen Blätter“ (die älteste Zeitschrift auf diesem Gebiete) waren stets erfüllt von diesem Bewusstsein und haben an der Fortbildung und Vertiefung der Theorie wie der Praxis der religiösen Jugendbildung gearbeitet und so auch sich selbst immer mehr entwickelt und ausgestaltet zum grössten katechetischen Fachorgan. ❖

Geistliche, Lehrer, Lehrerinnen, Katecheten usw. sind Interessenten für die „Katechetischen Blätter“, und eine Versendung von Probenummern dürfte sich reichlich lohnen. ❖

Soeben erschienen:

Wiener Straassenbilder im Zeitalter des Rokoko

Die Wiener Ansichten von Schütz, Ziegler, Janscha 1779—1798

Beschreibendes Verzeichnis

eingeleitet und bearbeitet von **Dr. Ignaz Schwarz**

Mit einem Prolog von Rudolf Hans Bartsch.

XLVIII und 104 Seiten Text und 57 Deckblätter zu den Tafeln mit ausführlicher Beschreibung.

Mit 51 schwarzen, 6 farbigen Heliogravüren und 250 Textillustrationen.

Gross-Quart. Gedruckt in 240 numerierten Exemplaren auf imit. holländ. Büttenpapier.

Subskriptionspreis Mark 125.— mit 30% bar.

Am 6. Januar 1914 erlischt der Subskriptionspreis, und tritt der Ladenpreis von

Mark 150.— mit 30% in Kraft.

Das Werk, welches sich eines unbestrittenen grossen Erfolges rühmen darf, kaufen Museen, Kunstinstitute, Architekten, Künstler, Liebhaber schöner Strassenprospekte, kostümlich interessanter Staffagen und luxuriöser Publikationen.

Zum Subskriptionspreise können wir nur noch bar liefern, Kommissionsexemplare werden, falls es die Vorräte gestatten, ab 6. Januar zum Ladenpreise auf kurze Zeit geliefert.

Wien, Weihnachten 1913.

Gilhofer & Ranschburg, Verlag
Heinrich Ranschburg.